

WARSTEINER" FIS Weltcup Nordische Kombination Schonach (6.1.06) Ind. Gund. 15km

Manninen gewinnt erneut, Bieler 2., Moan 3.

Bei strahlendem Sonnenschein schaffte es der Finne Hannu Manninen (90m, 84m) den diesjährigen „Schwarzwaldpokal“ in Schonach zu gewinnen. Hinter ihm kamen der Österreicher Christoph Bieler (96,5m, 90m; + 21.5s) sowie der Norweger Magnus Moan (85m, 83,5m; +23.7s) auf die Plätze.

Bieler hatte bereits das Springen für sich entscheiden können, schaffte es dann aber am Ende nicht mehr, den von Platz neun nach vorne laufenden Finnen Manninen auf Abstand zu halten.

Hannu Manninen siegte bereits zum zweiten Mal in Folge in Schonach. Würde er im kommenden Jahr erneut siegen, so wäre er der erste, der den „Schwarzwaldpokal“ mit nach Hause nehmen dürfte. Hierfür muss man entweder drei mal hintereinander in Schonach gewinnen oder fünf Mal insgesamt.

Mit dem Sieg in Schonach sicherte sich Hannu Manninen zudem auch noch den Gewinn des Warsteiner Grand Prix, der sich aus den Bewerbten Oberhof, Ruhpolding und Schonach zusammensetzt. Er siegte mit 245 Punkten vor Ronny Ackermann (GER, 205 Punkte) und Felix Gottwald (AUT, 160 Punkte).

Im Gesamtweltcup konnte Manninen seinen Vorsprung mit dem heutigen Sieg wieder einmal weiter ausbauen. Er liegt mit 664 Punkten vor Ronny Ackermann (2., 446 Punkte) sowie Magnus Moan (446 Punkte).

DNS im Lauf: Tande (NOR), Haseney (GER), Kaufmann (GER)

DNF den Lauf: Rygl (CZE), Spillane (USA)

Wetter: Sonnenschein, blauer Himmel, Tempertauren -8 (Sprung), -1 (Lauf)

Zuschauer: 5000 Sprung, 8000 Lauf

Der nächste Wettkampf (Massenstart) findet am 14.1. in Val di Fiemme (Italien) statt.

Die Statements der besten drei Athleten:

Statement Hannu Manninen:

Ich bin sehr zufrieden mit meinem heutigen Wettkampf. Leider war der zweite Sprung nicht so gut wie der erste. Ich hatte einige Probleme am Tisch und konnte deswegen meine Technik im Flug nicht richtig anbringen. Wir wissen leider immer noch nicht genau, was eigentlich der Grund für meinen Einbruch in Ruhpolding war, weswegen ich mir auch nicht so viel ausgerechnet hatte für den heutigen Lauf. Ich habe die ganze Zeit versucht meinen Rhythmus zu finden und nicht zu schnell zu werden. Da ich aber ein sehr gutes Gefühl nach den ersten Runden hatte, war ich sehr zuversichtlich. Dass ich mir jetzt mit diesem Sieg heute auch den Sieg in der Gesamtwertung des Warsteiner Grand Prix sichern konnte, ist natürlich um so toller. Ich habe den Schwarzwaldpokal jetzt zwei Mal gewonnen und sicherlich wird es eins meiner Ziele nächstes Jahr sein, ihn auch dann wieder zu gewinnen!

Statement Christoph Bieler:

Das war ein sehr guter Wettkampf für mich heute. Die Bedingungen beim Springen waren nicht einfach, aber ich war doch verwundert, dass ich einen solch großen Abstand nach dem Springen hatte. Es war mir klar, dass es ein hartes Rennen werden würde. Deshalb habe ich sofort versucht ein sehr zügiges Tempo zu gehen, damit die anderen nicht auf die Idee kommen würden, dass ich langsamer werden könnte. Allerdings bin ich dann ein wenig zu vorsichtig in die letzte Abfahrt reingegangen und auf einmal war Hannu auch schon vorbei. Ich bin aber dennoch sehr zufrieden mit meiner Leistung, da ich fast die gesamte Zeit vorne weg laufen musste.

Statement Magnus Moan:

Meine Sprünge heute waren wieder nicht das wahre. Irgendwie habe ich das Flaggefühl seit Ramsau verloren. Aber ich bin nicht zu sehr beunruhigt deswegen. Ich brauche einfach noch einmal ein paar Tage zu Hause in Ruhe. Dafür lief es im Laufen heute super für mich. Ich habe die beste Laufzeit, d.h. dass ich Hannu im Laufen geschlagen habe. Er war für mich immer der Anhaltspunkt im Laufen, deswegen ist dieses Resultat für mich sehr bedeutend. Leider hat es haarscharf nicht für den dritten Platz in der Gesamtwertung des Warsteiner Grand Prix gereicht, aber ich bin noch jung und werde es nächstes Jahr natürlich wieder versuchen.

WARSTEINER" FIS World Cup Nordic Combined Schonach (6.1.06) Ind. Gundersen 15km

Manninen wins once again, Bieler 2nd, Moan 3rd

In the most perfect weather conditions, Hannu Manninen (FIN, 90m, 84m) won this year`s "Schwarzwaldpokal" at the World Cup competition in Schonach. Behind him, Christoph Bieler (AUT, 96,5m, 90m; + 21.5s) and Magnus Moan (NOR, (85m, 83,5m; +23.7s) took the places.

Bieler had already won the jumping competition but could not hold on to his lead during the race when Manninen came in front from his 9th place after jumping.

Manninen won the "Schwarzwaldpokal" already for the second time, so if he wins it next year again, he may take it back home with him. To do that, the competition has to be won either three times in a row or five times in total.

With his victory today in Schonach, Manninen won also the overall Warsteiner Grand Prix Germany, which consists of the competition in Oberhof, Ruhpolding and Schonach. He won with 245 points in front of Ronny Ackermann (GER, 205 points) and Felix Gottwald (AUT, 160 points)

Manninen also continues leading the overall World Cup with 664 points in front of Ronny Ackermann (2nd, 446 points) and Magnus Moan (3rd, 446 points).

DNS in the race: Tande (NOR), Haseney (GER), Kaufmann (GER)

DNF the race: Rygl (CZE), Spillane (USA)

Weather: sunshine, blue sky, temperatures -8 (jumping), -1 (cross country-race)

Spectators: 5000 jumping, 8000 cross country-race

The next competition (Mass start) will be in Val di Fiemme (Italy) on the 14th of January.

And here the statements of the best three athletes:

Statement Hannu Manninen:

I am really satisfied with the competition today. Unfortunately my second jump was not very good due to some problems I had at the take off. Therefore, I could not use my normal technique. We still do not know exactly why I had such a problem in the race in Ruhpolding so I was not expecting much from the race today. I first tried to get my rhythm and not to ski too fast then I also listened to my body all the time. But I soon had a really good feeling which gave me some confidence. That I could also win the overall Warsteiner Grand Prix with this victory today makes me even happier and also proud.

I now won the Schwarzwaldpokal for the second time, so one of my goals for next year is definitely to win it again!

Statement Christoph Bieler:

That was a really good competition for me today. The conditions during the jumping were not that easy but I was still surprised to find myself so way ahead of the others after the jumping. I knew that this would be a very hard race, therefore I tried to ski a fast race right from the beginning. The others behind me should not think that I might slow down. But I went a bit too cautious into the last downhill and then Hannu had already passed. I went almost the whole time just by myself, so I didn't have the power left to speed after him. Nevertheless, I am really happy about this second place!

Statement Magnus Moan:

My jumps were not really good again. I have lost the feeling for the flying somehow after Ramsau. But I am not that worried about that, I just need some quiet time at home. But I had a great race today! I have the best racing time which means that I have beaten Hannu! He was always my person to compare my racing with and therefore I am really proud about that fact. Unfortunately, I missed the third place of the overall Warsteiner Grand Prix just by four points. But I am still young and I will try it again next year!